

# Ratsinformationssystem

## Auszug - Antrag: Sicherer Hafen für Geflüchtete

Sitzung:	des Rates der Stadt		
TOP:	Ö 34		Beschluss
Gremium:	Rat der Stadt	Beschlussart:	beschlossen
Datum:	Di, 29.06.2021	Status:	öffentlich/nichtöffentlich
Zeit:	15:00 - 17:05	Anlass:	Sitzung
Raum:	Veranstaltungssaal Kulturzentrum		
Ort:	Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne		
Vorlage:	2021/0684 Antrag: Sicherer Hafen für Geflüchtete		
Status:	öffentlich	Vorlage-Art:	Antrag-Formular
Verfasser:	SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Grüne Fraktion, Fraktion Die Linke, Ratsgruppe FDP, SVO Wind		
Federführend:	Bereich 10 - Büro	Bearbeiter/-in:	Hartmann, Nils
	Oberbürgermeister		

---

Herr Stadtverordneter Berning beantragt für die AfD-Fraktion eine namentliche Abstimmung. Gemäß § 16 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Herne, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen ist auf Antrag einer Fraktion namentlich abzustimmen.

### **Beschluss:**

1. Die Stadt Herne erklärt sich zum „sicheren Hafen“ und bekräftigt ihre Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Sie setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein. Sie betont zudem die Notwendigkeit eines funktionierenden europäischen Asylsystems, um für alle Geflüchteten eine verbindliche sowie schnelle Lösung zu finden und die Zeit in Aufnahmelagern zu minimieren. Sie unterstützt die Bemühungen der Bundes- und Landesregierung auf internationaler Ebene um Verbesserungen der humanitären Bedingungen in besagten Aufnahmelagern (Zugang zu frischem Wasser, Gesundheitsvorsorge u.v.m.).
2. Der Rat der Stadt Herne unterstreicht die bereits gelebte Bereitschaft der Stadt Herne, über die vorgeschriebene Verteilungsquote von Asylsuchenden (Königsteiner Schlüssel) hinaus Menschen in Not Schutz zu bieten. Er fordert von Bund und Land, dieses stadtgesellschaftliche Engagement durch einen fairen Ausgleich der damit verbundenen finanziellen Lasten zu honorieren.
3. Die Stadt Herne tritt - auf Basis der rechtlichen Rahmenbedingungen - verstärkt für Bleibeperspektiven

ein. Insbesondere Bildungserfolge, Engagement auf dem Arbeitsmarkt sowie für die Gesellschaft sollen dabei Berücksichtigung finden. Die Stadt Herne ist nicht nur „sicherer Hafen“, sondern zugleich eine solidarische Stadt für alle Menschen. Sie sorgt für ein langfristiges Ankommen der Schutzsuchenden, indem sie wie bisher insbesondere in den Bereichen Wohnen, Gesundheit und Bildung alle notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung zur Verfügung stellt und ihre gesellschaftliche und politische Teilhabe gewährleistet. Dabei setzt sie insbesondere auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den vielen engagierten ehrenamtlichen Helfer\*innen vor Ort.

4. Der Rat der Stadt Herne bedankt sich ausdrücklich bei allen Institutionen und Menschen, die sich in Beruf und Ehrenamt für die Integration von Geflüchteten einsetzen und sichert ihnen weiterhin Unterstützung für ihre Arbeit und ein offenes Ohr für ihre Anliegen zu.
5. Die Stadt Herne unterstützt ausdrücklich die Anstrengungen der Bundesregierung zur Bekämpfung der globalen Fluchtursachen (Krieg, Verfolgung, Klimawandel). Darüber hinaus fordert die Stadt Herne die Bundesregierung auf, sich für die Entkriminalisierung von privaten Seenotrettungsinitiativen einzusetzen.
6. Der Rat der Stadt Herne beschließt, dem kommunalen Bündnis „Städte sicherer Häfen“ beizutreten.
7. Die Stadt Herne informiert ihre europäischen Partnerstädte über diesen Beschluss und bittet diese, sich entsprechend in ihren Ländern für Geflüchtete einzusetzen.

<b>Name</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
Herr Oberbürgermeister Dr. Dudda	ja
SPD	
Herr SVO Bleck	ja
Herr SVO Bluhm	ja
Herr SVO Bollmann	ja
Frau SVO Ellerbrock	ja
Herr SVO Gentilini	ja
Herr SVO Gera	ja
Herr SVO Gramer	ja
Frau SVO Herrmann-Kopp	ja
Herr SVO Högemeier	ja
Frau SVO Klemczak	ja
Herr SVO Klonki	ja
Frau SVO Lukas	ja
Frau SVO Majchrzak-Frensel	ja
Herr SVO Nowak	ja
Frau SVO Özcelik	ja
Frau SVO Przybyl	ja
Herr SVO Reifschneider	ja
Herr SVO Salzmann	ja
Herr SVO Scharmacher	ja
Herr SVO Schmidt	ja

Herr SVO Semelka	ja
Herr SVO Sobieski	ja
Herr SVO Steinbach	ja
Herr SVO Syberg	ja
Herr SVO Zyweck	ja
CDU	
Herr SVO Barzik	ja
Herr SVO Hausmann	ja
Frau SVO Hörling	ja
Herr SVO Lewburg	ja
Herr SVO Mähler	ja
Frau SVO Merten	ja
Herr SVO Radicke	ja
Frau SVO Schmidt	ja
Frau SVO Szelag	ja
Herr SVO Wohlgefahrt	ja
Grüne	
Frau SVO Jelveh	ja
Herr SVO Lichau	ja
Herr SVO Liedtke	ja
Herr SVO May	ja
Herr SVO Reinke	ja
Frau SVO Schwabe	ja
Frau SVO Stoye	ja
Frau SVO von der Beck	ja

Die Linke	
Frau SVO Buszewski	ja
Herr SVO Ixert	ja
Herr SVO Scholz	ja
AfD	
Herr SVO Berning	nein
Herr SVO Grützmacher	nein
Herr SVO Schubeus	nein
FDP	
Herr SVO Bloch	Ja
Frau SVO Cramer	Ja
WfH	
Frau SVO Fiedler	nein
Herr SVO Lawrenz	nein
Unabhängige Bürger	

Herr SVO Blech	ja
Piraten	
Herr SVO Wind	ja

**Abstimmungsergebnis:**

	<i>gesamt</i>	<i>SPD</i>	<i>CDU</i>	<i>Grüne</i>	<i>Linke</i>	<i>AfD</i>	<i>FDP</i>	<i>WfH</i>	<i>Piraten</i>	<i>UB</i>	<i>OB</i>
dafür:	<b>51</b>	25	10	8	3	-	2	-	1	1	1
dagegen:	<b>5</b>	-	-	-	-	3	-	2	-	-	-
Enthaltung:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

[Impressum](#)

[Barrierefreiheitserklärung](#)

[Newsletter](#) 

[Datenschutzerklärung](#)

[Kontakt](#)

[Presse](#)

[Stadtplan](#) 

[Stellenangebote](#)